

Wien, 15. Juni 1957.

Lieber Feri und liebe Eti!

Danke Dir vielmals für Deinen lieben Brief vom 18. IV. Entschuldige, daß ich erst heute antworte, aber wir waren wieder in Kitzbühel und es gibt halt immer eine Menge zu tun. Wir freuen uns so sehr, daß es Euch so gut geht und daß Dein voriger Urlaub in Kitzbühel so gute Früchte getragen hat. Ohne Dr. Rott, den wir sehr schön grüßen lassen, wäre es wohl kaum möglich für Dich gewesen nach Neuseeland auszuwandern. Besonders freut uns, daß es den Kindern so gut geht und sie so prächtig gedeihen. Eure Wohnung in Christchurch muß ja ein Traum sein, alles so modern und der schöne Blick zum Meer! Ich beneide Euch fast, obwohl wir es hier ja auch ganz gut haben. Eti wird sich auch wie im Himmel fühlen mit den vielen Elektrogeräten und allen Erleichterungen für den Haushalt. Wie fein, daß Du ein Eisenhändler bist und gerade in dieser Branche so ein Mangel ist, daß Du gleich eine so schöne Stellung bekommen hast. Mit dem Englisch wird es ja auch jetzt schon recht gut gehen und die Kinder werden ungarisch sehr bald vergessen haben und waschechte Neuseeländer werden. Wir bekommen auch öfter Nachrichten aus Ödenburg, es geht allen so halbwegs, d. h. sie leben, wie das weißt Du ja selber. Zoltan und Mia mit den Kindern sind noch immer hier in Wien. Zoltan ist hier bei einem Orchester Hungarica und demnächst geht das ganze ungarische Orchester auf Tournée. Mia mit den Kindern muß natürlich hier bleiben und schlecht und recht weiterleben. Vor einigen Wochen hat das Orchester hier im Großen Musikvereinssaal ein Konzert gegeben und es war ein großer Erfolg und Zolti ist der erste Cellist und ist wirklich ein großer Künstler. Er allein würde sich ja sehr bald gut durchsetzen, aber die große Familie ist eine große Belastung für ihn. Nun machen wir bald Sommerferien in Kitzbühel. Unser Walter samt Familie ist jetzt auch am Stillen Ozean in Seattle, wo er eine Professur hat und bis Sommer 1958 dort bleibt. Im Juli wird ein zweites Baby erwartet. Walter ist vorige Woche von Boston aus mit seinem Auto quer durch ganz Amerika gefahren und ist glücklich in Seattle angekommen. Helga und Klaus sind geflogen. Laßt es Euch weiter recht gut gehen und viel Glück für die weitere Zukunft. Wenn Du wieder schreibst, dann bitte nach Kitzbühel, wo wir bis Anfang Oktober bleiben. Alles Liebe Euch  
allen von Eurer Tante

Auch von mir die herzlichsten Grüße und besten Wünsche für  
Euer weiteres Wohlergehen-

*Onkel Wink*